



ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

- mit ARDURAPID®-Effekt
- nach 3 Stunden begehbar
- nach 1 Tag verlegereif und voll nutzbar
- konstantere Konsistenz auch bei längeren Mischzeiten und Förderwegen
- Verarbeitungszeit 60 Minuten



Anwendungsbereich

Zum Herstellen von Zementestrichen im Innenbereich

- im Verbund
- auf Trennschicht
- auf Dämmschicht

Zum Ausbessern und Sanieren von Zementestrichen.

Verfärbungsfreie Verlegung von Natursteinplatten aus Marmor, Jura-Marmor, Granit, Quarzit u.ä.

ARDEX A 35 MIX Zementestriche können schon nach 3 Stunden begangen werden, sind schwimmend auf Trennfolie verlegt bereits nach 1 Tag verlegereif für Bodenbeläge.

Für die Ausführung der Estriche gelten im Übrigen die allgemeinen Richtlinien und Normen für Zementestriche, DIN 18560 und DIN 18353. Die schnelle Erhärtung des ARDEX A 35 MIX Schnellmörtels muss dabei beachtet werden.

Für den Innenbereich.

Untergründe

Untergründe bei Verbundestrichen:

Bei Verbundestrichen ist der Untergrund mit ARDEX A18

ARDEX GmbH
Postfach 6120
58430 Witten
DEUTSCHLAND
Tel: +49 (0) 23 02/664-0
Fax: +49 (0) 23 02/664-240
technik@ardex.de
www.ardex.de

Haftschlämme vorzuschlämmen. Der Estrichmörtel ist in die frisch aufgetragene Haftschlämme einzuarbeiten. Die Angaben im technischen Datenblatt sind zu beachten.

Ausbesserungsarbeiten:

Um eine kraftschlüssige Verbindung herzustellen, sind die Kanten des Altestrichs mit ARDEX FB Gießharz oder ARDEX EP 2000 Multifunktionales Epoxidharz einzustreichen. ARDEX A35 MIX wird an die frische Epoxidharz-Haftbrücke angearbeitet.

Verarbeitung

Zum Anmischen des Mörtels werden gebräuchliche Estrichmischer verwendet. Das Mischungsverhältnis für einen 100-l-Mischer beträgt:

- 150 kg ARDEX A 35 MIX = 6 Originalsäcke
- 12 l Wasser

Die für schnell abbindende Estrichmischungen geeigneten Misch- und Fördermaschinen, zB Putzmeister Mixokret, können für ARDEX A 35 MIX eingesetzt werden. In einen Misch- und Förderkessel mit 220 Liter Inhalt werden dann gegeben:

- 300 kg ARDEX A 35 MIX = 12 Originalsäcke
- 24 l Wasser

Für kleinere Flächen und bei Ausbesserungsarbeiten eignen sich auch kleinere, fahrbare Zwangsmischer, zB Dahm Rührfix. Das Mischungsverhältnis für einen 65-l-Kübel beträgt:

- 50 kg ARDEX A 35 MIX = 2 Originalsäcke

Hersteller mit zertifiziertem
QM/UM-System nach
DIN EN ISO 9001/14001



ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

- 4 l Wasser

Keine Estrichzusatzmittel verwenden. Nicht mit anderen Zementen mischen.

Die Verarbeitungszeit von ARDEX A 35 MIX beträgt ca. 45 Minuten. Mischen, Einbringen, Nivellieren und Glätten müssen zügig aufeinander folgen. Höhere Temperaturen verkürzen, tiefere verlängern die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Verlegereife

Zur Überprüfung der Verlegereife, die bei ordnungsgemäßer Verarbeitung nach 1 Tag erreicht ist, sind Feuchtigkeitsmessungen durchzuführen.

Der Feuchtegehalt von ARDEX A 35 MIX kann aufgrund der spezifischen Eigenschaften und Zusammensetzung mit elektrischen Messgeräten nicht ermittelt werden, sondern nur mit einem CM-Gerät.

Das Ablesen des Manometerdruckes erfolgt ca. 1 Minute nach Zerstörung der Ampulle, weil nach längerer Wartezeit chemisch gebundenes Wasser mit erfasst wird, das aber für eine nachfolgende Belagsverlegung keine Bedeutung hat. Die Verlegereife ist gegeben, wenn der Feuchtigkeitsgehalt $\leq 2\%$ beträgt.

Bei mit ARDEX A 35 MIX hergestellten Estrichen mit Warmwasser-Fußbodenheizung darf der Feuchtigkeitsgehalt max. 1,8 % für alle Bodenbeläge betragen.

Zur Überprüfung der Messung wird der Manometerdruck, wie bei normalen Zementestrichen, nach ca. 20 Minuten nochmals abgelesen. Von dem so ermittelten Feuchtigkeitsgehalt sind dann ca. 1,5 % abzuziehen.

Belagsverlegung

ARDEX A 35 MIX ist schon nach 3 Stunden für die Sofortverlegung von elastischen und textilen Bodenbelägen geeignet, wenn mit ARDEX K 55 Schnellspachtelmasse gespachtelt wird.

Der ARDEX A 35 MIX ist bereits nach 1 Tag voll nutzbar. Spachtel- und Ausgleichsarbeiten können dann ebenso wie Belagsverlegungen – auch die von Parkett oder Fliesen und Platten – durchgeführt werden.

Bei Verbundestrichen, die nach Vorschlämmen der Betonsohle eingebracht wurden, muss vor der Belagsverlegung die Trocknung der Gesamtkonstruktion abgewartet werden.

Natursteinverlegung:

Die Verlegung von Natursteinen mit ARDEX A 35 MIX erfolgt immer im Verbund mit dem tragenden Untergrund, Zementestrich oder Beton. Hierzu wird, wie oben beschrieben, die Haftschrämme aufgetragen und

anschließend, frisch in frisch, der ARDEX A 35 MIX Verlegemörtel in erforderlicher Höhe eingebracht.

Mischungsverhältnis: 25 kg ARDEX A 35 MIX : 2,25 l Wasser.

Der Mörtel darf nur auf so großen Flächen vorgezogen werden, dass die Platten auf das noch feuchte Mörtelbett aufgelegt und eingeklopft werden können.

Zur Verlegung von kristallinem Marmor mit durchscheinendem Charakter werden die Plattenrückseiten mit ARDEX N 23 W weiß, vollflächig satt vorgezogen.

Bei Natursteinplatten mit glatter oder dichter Rückseite wird mit ARDEX N 23 W oder ARDEX S 28 NEU vorgezogen.

Anwendung auf Fußbodenheizung

Bei Verwendung von ARDEX A 35 MIX auf Warmwasser-Fußbodenheizung lässt sich die Wartezeit bis zur Verlegung von Belägen auf unter 2 Wochen reduzieren, denn ARDEX A 35 MIX hat nach einem Tag seine Ausgleichsfeuchte erreicht. 3 Tage nach einbringen beginnt das Aufheizen mit einer Vorlauftemperatur von $+25^{\circ}\text{C}$, die 3 Tage zu halten ist.

Danach wird die maximale Vorlauftemperatur eingestellt und weitere 4 Tage gehalten. Dabei sind Zuglufterscheinungen zu vermeiden.

Die Oberflächentemperatur des Heizestrichs darf bei der Verlegung von Bodenbelägen nicht $+15^{\circ}\text{C}$ unterschreiten.

ARDEX A 35 MIX kann bis zu $+65^{\circ}\text{C}$ thermisch belastet werden.

Je nach Heizsystem kann ein weiteres Aufheizen erforderlich sein.

Zu beachten ist

Für gleichmäßig verteilte Verkehrslasten im Wohnungsbau bis $1,5\text{ kN/m}^2$ gilt für Zementestrich auf Dämmschicht –abhängig von der Zusammendrückbarkeit der Dämmschicht– eine Estrichdicke von mindestens 35 mm. Unter Stein- und keramischen Belägen muss die Estrichdicke mindestens 45 mm betragen.

Die Estrichdicke für Zementestrich auf Trennschicht beträgt ebenfalls mindestens 35 mm, bei Zement-Verbundestrich mindestens 10 mm.

Für den Außenbereich oder im Dauernassbereich kann ARDEX A 35 MIX nicht eingesetzt werden.

ARDEX A 35 MIX ist bei Temperaturen von über $+5^{\circ}\text{C}$ zu verarbeiten.

In Zweifelsfällen Probearbeiten durchführen.

Hinweis

Die Angaben in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Anmischverhältnis ca.

Konsistenz

für Estricharbeiten

für Estricharbeiten

für Verlegearbeiten

für Verlegearbeiten

Komponente A

2 l Wasser

1 RT Wasser

2,25 l Wasser

1 RT Wasser

Komponente B

25 kg Pulver

7 RT Pulver

25 kg Pulver

6 RT Pulver



ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

Materialbedarf ca.	Bedingung je m ² und cm	Materialbedarf 18,5 kg
Schüttgewicht ca.	1,80 kg/l	
Frischgewicht ca.	2,00 kg/l	

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	45 Minute(n)
Begehbarkeit nach ca.	3 Stunde(n)
Anwendung Umgebungsbedingungen	+20°C

Mechanische Eigenschaften

Biegezugfestigkeit ca.	Biegezugfestigkeit ca. 4 N/mm ² 5 N/mm ² 6 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 3 Tagen nach 28 Tagen
Druckfestigkeit ca.	Druckfestigkeit von ca. 23 N/mm ² 30 N/mm ² 32 N/mm ²	Zeit nach 1 Tag nach 2 Tagen nach 28 Tagen

Produktdetails

Fußbodenheizungseignung	ja
pH-Wert ca.	11
Korrosionsverhalten	enthält keine auf Stahl korrosionsfördernd wirkenden Bestandteile
Kennzeichnung nach GHS/CLP	GHS07 "reizend", Signalwort: Achtung
Kennzeichnung nach ADR	keine
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	ZP1 = zementhaltiges Produkt, chromatarm
Abpackung	Säcke mit 25 kg netto
Lagerung	In trockenen Räumen ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig.

Anwendungsberatung

Technische Hotline:
Tel.: +49 2302 664-362
Fax: +49 2302 664-373
Mail: technik@ardex.de

ARDEX A 35 MIX

Schnellmörtel

CE	
ARDEX GmbH Friedrich-Ebert-Str. 45 S8453 Witten Germany	
04	
52109	
EN 13813:2002	
ARDEX A 35 MIX Zementestrich für den Innenbereich EN 13813:CT-C35-F6; Polymermodifiziert	
Brandverhalten:	A1 _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit:	NPD
Druckfestigkeit:	C35
Biegezugfestigkeit:	F6
Verschleißwiderstand nach BCA:	NPD
Trittschallsolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD